



## ALUMN-I-MED

**Protokoll der Vorstandssitzung und 12. ordentlichen Generalversammlung von ALUMN-I-MED, dem AbsolventInnenverein der Medizinischen Universität Innsbruck am Donnerstag, den 21. Juni 2018 von 17.00 – ca. 19.00 Uhr:**

**TeilnehmerInnen:**

Em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Raimund Margreiter

Em. Univ.-Prof. Dr. Hans H. Grunicke

Ao. Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker (ab 17.30 Uhr)

Dr. Harald Büchele

Dr.in Barbara Hoffmann-Ammann

Ilse Stibernitz

HR Dr. Christoph Neuner

Dr. Christian Lechner (ab 18:00 Uhr)

Daniel Senn

Dr. Ronald Bacher

**Entschuldigt:**

Univ.-Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber

Dr.<sup>in</sup> Elisabeth Zanon

Mag. Johannes Haid

Univ.-Prof. Dr. Arno Helmberg

Roland Schreier

TO 1) und TO 2) Der Präsident Prof. Brezinka begrüßt zunächst die Anwesenden; im Speziellen den Vertreter des Hauptsponsors der Hypo Tirol Bank AG und eröffnet gleichzeitig die Vorstandssitzung und die Generalversammlung.

Prof. Brezinka begrüßt Daniel Senn, den neuen Geschäftsführer der Hypo Tirol Bank Filiale Innrain, der erstmals an einer ALUMN-I-MED Vorstandssitzung und Generalversammlung teilnimmt und informiert die Beteiligten, dass Roland Schreier mitgeteilt hat, aus beruflichen Gründen sein Amt als Rechnungsprüfer für die kommende Periode niederzulegen. Als Nachfolger schlägt Prof. Brezinka Daniel Senn vor. Für diese Sitzung hat Daniel Senn bereits eine Vollmacht von Roland Schreier, ihn zu vertreten und über die Prüfung der widmungsgemäßen Verwendung der Mittel zu berichten. Prof. Brezinka stellt den Antrag die Tagesordnung der Vorstandssitzung und Generalversammlung entsprechend zu ändern. Die VOSI ist beschlussfähig, die GV beginnt erst um 18:00 Uhr und wird somit wieder geschlossen. Der Vorstand stimmt der Nominierung von Daniel Senn einstimmig zu.

TO 3) Es folgt der Bericht der Geschäftsführerin Dr.in Barbara Hoffmann-Ammann

Seit 1. Juli 2016 ist Dr.in Barbara Hoffmann-Ammann Geschäftsführerin von ALUMN-I-MED. Die vorgenommene Umstrukturierung, Ressourcenoptimierung sowie engere Zusammenarbeit im Servicecenter Communication, Public Relation und Media der Medizinischen Universität Innsbruck hat sich bewährt. Fr. Stibernitz verwaltet zusätzlich zu den Agenden der AbsolventInnenbetreuung die Kontaktadressen der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit. Bedingt durch den Rektoratswechsel hat sich die weitergehende Regelung (z. B. Vertrag) der Zusammenarbeit zwischen ALUMN-I-MED und der Medizinischen Universität Innsbruck verzögert.

Die Tätigkeiten von Dr.<sup>in</sup> Barbara Hoffmann-Amman bestehen einerseits aus Arbeiten für den Verein sowie den Agenden der AbsolventInnenbetreuung in enger, strukturierter Zusammenarbeit mit Ilse Stibernitz. Neben einigen organisatorischen Umstellungen konnte Ende 2017 auch der ALUMN-I-MED Folder zur Mitgliedergewinnung neu aufgelegt werden.

Darüber hinaus berichtete Dr.in Barbara Hoffmann-Ammann, dass sie als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit vor kurzem dem Rektorat die AbsolventInnenplattform „Graduway“ zur Nutzung vorgeschlagen hat. Graduway ist ein soziales Medium, das von Studierenden, MitarbeiterInnen und AbsolventInnen genutzt werden könnte und daher auch für ALUMN-I-MED von großem Interesse wäre. Im Moment fehlen allerdings die Ressourcen, um diese Plattform zu nutzen, da für die Implementierung ein großer Aufwand zu erwarten ist. Die ALUMN-I-MED Geschäftsführerin bedankte sich für die Möglichkeit, an einer Fortbildung zum Thema „Alumni Engagement“ organisiert von der EUPRIO in Mailand teilnehmen zu können. Sie berichtete darüber hinaus, dass in Bezug auf die DSGVO – Datenschutz-Grundversorgung der EU, ALUMN-I-MED alle Anstrengungen unternommen hat, die neuen Vorschriften einzuhalten. Diesbezüglich wird ALUMN-I-MED dankenswerter Weise vom Datenschutzkoordinator der Medizinischen Universität Innsbruck unterstützt.

Es folgte der Bericht von ALUMN-I-MED Präsident ao.Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka, der eine Übersicht über die Veranstaltungen 2017 und 2018 gab. Insgesamt 10 Veranstaltungen hat ALUMN-I-MED bis Juni 2018 organisiert. Nahezu alle Events waren sehr gut besucht. Besonders große Publikumserfolge waren der Vortrag von Peter Habeler zum 10jährigen Vereinsbestehen, der Vortrag „Mit Ärzten ohne Grenzen“ in Pakistan im Jänner sowie der Neujahrsempfang, der auch heuer wieder in Kooperation mit der Medizinischen Universität

Innsbruck durchgeführt wurde. Erstmals angeboten wurde ein Seminar zur Wissenschaftskommunikation, das in Kooperation mit dem Betriebsrat für das wissenschaftliche Personal stattfand. Im Wintersemester soll der Kurs in englischer Sprache stattfinden. Für 2018 sind darüber hinaus noch weitere Veranstaltungen geplant, so das alle zwei Jahre stattfindende Jahrgangstreffen für MedizinabsolventInnen 1973-1975 und ein kulturelles Event mit einem interessanten Vortragsgast. Das Feedback der TeilnehmerInnen der ALUMN-I-MED Veranstaltungen fiel sehr positiv aus.

Darüber hinaus ist ALUMN-I-MED auch bei den Akademischen Feiern aktiv. Neben den Grußworten des ALUMN-I-MED Präsidenten erhalten alle AbsolventInnen als Abschiedsgeschenk das Buch „Die Medizinische Schule“. Die Neuauflage des Werkes ist ebenfalls ein wichtiges Anliegen von ALUMN-I-MED.

Prof. Brezinka schlug darüber hinaus zwei neue Veranstaltungsformate vor: So soll ALUMN-I-MED 2019 ein Fachschaftstreffen für alle ehemaligen Aktiven der HochschülerInnenschaft gemeinsam mit den heutigen StudierendenvertreterInnen an der Medizinischen Fakultät veranstalten, gemeinsam mit der ÖH Medizin, um sich über das studentische Engagement von einst und jetzt auszutauschen. Als weiteres Fortbildungsangebot sollte ein Kurs angeboten werden zum Thema „Wie organisiere ich einen Kongress?“. Beide Vorschläge wurden einstimmig angenommen. Seitens der Vorstandsmitglieder wurde der Vorschlag eingebracht, für die Fortbildungen DFP-Punkte zu vergeben, um die Attraktivität zu steigern. Prof. Brezinka will dieser Möglichkeit nachgehen.

Es folgte die Skizzierung des Rechnungsabschlusses von 2017 und die Genehmigung desselben, sowie die Vorschau auf das Budget von 2018, in der auf Grund der zahlreichen Aktivitäten auch die Verwendung von Rücklagen vorgesehen ist. (Siehe Anlage)

TO 4) Allfälliges:

Rektor Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Fleischhacker informierte den Vorstand darüber, dass die Ilse & Helmut Wachterstiftung für die Preisverleihung 2018 um eine Förderung seitens ALUMN-I-MED gebeten hat und er diese Bitte weiterleitet. Ao.Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka sagte zu, den Vorsitzenden der Stiftung, Univ.-Prof. Dr. Lukas Huber zu kontaktieren.

Um 18:00 Uhr ist die **Generalversammlung** beschlussfähig (TO2) und beginnt.

Ad TO1) Es erfolgt die Begrüßung und eine Vorstellung der nun anwesenden ordentlichen Mitglieder von ALUMN-I-MED

Ad TO2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ad TO3) Das Protokoll der GV vom 6. Juni 2017 wird vorgelegt. Dr.in Barbara Hoffmann-Ammann stellt den Antrag, dass das Protokoll nicht vorgelesen wird, da es einsehbar ist und war. Es bestehen keine Einwände dagegen.

Ad TO 4) Programmvorschau Herbst 2018/2019

Prof. Brezinka wiederholt für die neu Hinzugekommenen den Bericht über das Vereinsjahr 2017 und die Programmvorschau Herbst 2018/2019. Die Geschäftsführerin Hoffmann-Ammann ergänzt die Ausführungen.

**Ad TO 5) Jahresabschluss 2017 und Budgetvorschau 2018**

Der Jahresabschluss 2017 sowie die geplanten Ausgaben für 2018 werden von Frau Dr.<sup>in</sup> Barbara Hoffmann-Ammann kurz umrissen. Die Anwesenden stimmen zu, dass auf Grund der sparsamen Ausgaben in den letzten Jahren, die Ausgaben für 2018 gesteigert werden, um das geplante Programm wie vorgesehen ohne Einsparungen umzusetzen.

**Ad TO 6) Berichte der Rechnungsprüfer & Entlastung des Vorstandes**

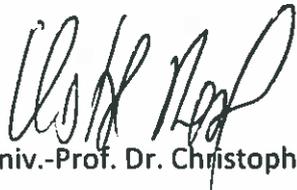
Es folgt die Präsentation des Jahresabschlusses 2017 laut Rechnungsbericht. Dafür war Daniel Senn mit einer Vollmacht von Roland Schreier ausgestattet worden. Die beiden RechnungsprüferInnen Dr.in Elisabeth Zanon und Reinhard Gastl mussten sich für die Generalversammlung entschuldigen. Sie hatten den Jahresabschluss 2017 am 23. Mai 2018 ordnungsgemäß geprüft und für rechnerisch sowie sachlich richtig befunden. Die Buchhaltung sei sauber und übersichtlich, alle Rechnungen waren abgezeichnet, d. h. vom Präsidenten genehmigt.

Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung gestellt und einstimmig angenommen.

**Ad TO 7) Allfälliges**

Prof. Raimund Margreiter schlägt als kulturelles Event zum Jahresabschluss 2018 vor, den Teamchef des Formel-1-Rennstalls „Toro Rosso“ zu einem Podiumsgespräch zu bitten. Der Vorschlag wird angenommen.

Die Sitzung wird um 18.30 Uhr geschlossen.



Präsident ao.Univ.-Prof. Dr. Christoph Brezinka

Für das Protokoll:

Geschäftsführung



Dr.<sup>in</sup> Barbara Hoffmann-Ammann

Anlagen:

- 1) Einladung zur Vorstandssitzung
- 2) Einladung zur Generalversammlung
- 3) Geprüfter Rechnungsbericht 2017
- 4) Budgetplanung 2018
- 5) Vereinsstatuten